

INFORMATION

zur Pressekonferenz

mit

Dr.ⁱⁿ Margarete Schramböck

Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort

Mag.^a GLⁱⁿ Heidrun Strohmeier

Chief Digital Officer, Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Mag.^a Doris Schulz

Bundesrätin

Reinhard Koslitz

Hauptgeschäftsführer Didacta Verband

Peter Eiselmaier, MAS, MSc

Geschäftsführer Education Group

Zum Thema:

Bildung im Wandel: Education Festival in Linz setzt neue Maßstäbe für die Bildung in der digitalen Welt

Pressekontakt:

Astrid Baumgartner, a.baumgartner@edugroup.at, +43 664 882 93 964
Education Group GmbH, Anastasius-Grün-Straße 22 – 24, 4020 Linz

Bildung im Wandel: Education Festival in Linz setzt neue Maßstäbe für die Bildung in der digitalen Welt

Weltpremiere in Linz: die didacta DIGITAL Austria setzt mit dem innovativen Messeformat den Fokus auf pädagogische Konzepte und handlungsorientierte Lösungen in der digitalen Welt der Bildungssysteme

Vom 23. – 25. Mai 2019 feiert im Design Center Linz das innovative Messeformat didacta DIGITAL Austria Österreich-Premiere. Die dreitägige Veranstaltung bietet den Rahmen und die Plattform für neue Konzepte, Lösungen und Diskussionen, die sich intensiv mit Lehren und Lernen mit digitalen Medien auseinandersetzt. Das Education Festival stellt in seiner Form und Gestaltung ein absolutes Novum in der Bildungslandschaft dar.

Pädagogische Praxis, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft treffen sich auf Österreichs neuer Bildungsmesse, die jährlich in Linz stattfinden wird.

Die Zielgruppe ist breit gefächert und umfasst:

- Die Bereiche Kindergarten, Schule, tertiäre Bildung bis zur Erwachsenenbildung
- PädagogInnen und TrainerInnen
- Schulerhalter, Schulaufsicht
- (Groß)Eltern
- Politische Entscheidungsträger
- (Inter)Nationale Aussteller
- Bildungsdienstleister
- Start-ups im Bildungsbereich
- ExpertInnen aus Wissenschaft, Verbänden und Institutionen
- Distributoren

Hauptthemenfelder des Education Festivals sind:

- Digitale Grundbildung
- Pädagogische Einsatzszenarien und Konzepte
- Digitale Lehrmittel & Apps
- Leistungsfähige, technische IT-Infrastruktur
- Making, Robotic, Coding
- Geeignete Fort- und Weiterbildungsangebote

Seitens Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort sowie Landesregierung Oberösterreich erfährt die Messe große Unterstützung.

„Digitale Kompetenzen sind nicht nur Sache der Schulen. Gerade im Erwachsenenbereich braucht es gezielte Maßnahmen, wir müssen hier alle mitnehmen. Als Digitalressort haben wir daher den Verein ‚fit4internet‘ gegründet. Mit dem neuen digitalen Fitness-Check können alle ihren Wissenstand testen. Der digitale Wandel bietet große Chancen, aber auch Herausforderungen. Um diese zu meistern, müssen neue Wege beschritten werden. Die didacta DIGITAL Austria, die erstmals in Österreich stattfindet, bietet zahlreiche Möglichkeiten, um digitale Lösungen im Bildungsbereich zu testen“, so Bundesministerin Dr.ⁱⁿ Margarete Schramböck.

Über fit4internet

fit4internet ist als gemeinnütziger und nicht gewinnorientierter Verein organisiert und fungiert in enger Zusammenarbeit mit Unternehmen, Institutionen sowie Organisationen als Plattform zur Steigerung der digitalen Kompetenzen in Österreich. Österreicherinnen und Österreicher werden dabei unterstützt, mit dem raschen digitalen Wandel Schritt zu halten und durch Qualifizierungsangebote ihr Wissen und Know-how für ihre persönliche und berufliche Entwicklung einzusetzen.

Aufgaben:

- Rascher und standardisierter Kompetenzaufbau inkl. Kompetenzvertiefung und -verbreitung für die Bewältigung der Digitalisierungsanforderungen in Österreichs Wirtschaft und Gesellschaft
- Koordination möglichst vieler IT-relevanter Organisationen, Unternehmen bzw. Gesellschaften um eine möglichst breite Basis zur Umsetzung dieser Ziele zu gewinnen
- Förderung von Qualifizierungsangeboten für vorerst drei Fokusgruppen: Jugendliche, Berufstätige inkl. Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteiger, Generation 60+
- Bündelung von Aktivitäten, um die Basiskompetenzen für mobile Internet-Nutzung zu steigern
- Aufbau und Betreiben des österreichischen Zertifizierungssystems für digitale Kompetenzen gemäß EU DigComp

„Die Digitalisierung verändert auch das Lehren und Lernen. Die neuen Technologien erlauben ein individualisiertes Lerntempo und eine anschauliche Vermittlung auch komplizierter Sachverhalte. Sie fördern die themenorientierte Kommunikation und eine Zusammenarbeit weit über die unmittelbaren Grenzen des Klassenraumes hinaus. Das Potenzial digitaler Medien ist bei weitem noch nicht gehoben. Eine kontinuierliche Weiterbildung ist jedenfalls der Schlüssel zu einem zielorientierten Einsatz der digitalen Medien im Unterricht. Das BMBWF präsentiert auf der „didacta DIGITAL Austria“ aktuelle Initiativen im Feld der Digitalen Kompetenzen und Digitalen Bildung in Schule, Hochschule und Erwachsenenbildung und lädt alle

Besucherinnen und Besucher zum aktiven Mitmachen am Stand ein“, so Bundesminister Dr. Faßmann

Erlebnis Bildung – drei Tage voller Inspiration und Innovation

Auf Österreichs neuer Bildungsmesse ist Mitmachen ausdrücklich erwünscht und schafft so einen Ort der Begegnung und des Austausches.

Der Bereich **Maker-Space** offeriert die Möglichkeit selbst aktiv zu werden, zu programmieren und zu experimentieren. Eine Kreativwerkstatt mit Lasercutter, Roboter, Drohnen und anderen Technologien der Digitalisierung lädt drei Tage lang zum Ausprobieren ein. Wissensgenerierung wird dabei zum gemeinsamen Erlebnis: der aktive und offene Zugang greift die Kompetenzen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf und legt einen Schwerpunkt auf die Reflexion des Erlebten. Ziel ist es, digitale Kompetenzen zu erwerben, aber auch die Wirkungen dazwischen zu erfassen und Haltung zu entwickeln.

Die Universität des Saarlandes und der Didacta Verband präsentieren in Kooperation mit der Universität Osnabrück, die Ausstellung „**Digitale Innovationen**“. Die Besucherinnen und Besucher können zahlreiche Lern-Prototypen selbst ausprobieren und testen. So erleben sie beispielsweise, wie mithilfe von VR (Virtual Reality - Virtuelle Realität) und AR (Augmented Reality - Erweiterte Realität) Lernszenarien entstehen, die im Unterricht sonst nicht möglich wären: Sie können die Grabkammer der ägyptischen Königin Nefertari erkunden, in einer begehbaren Rakete durch den digital animierten Weltraum fliegen oder den komplexen Soma-Würfel mithilfe einer Hololens lösen.

Den pädagogischen Rahmen des Education Festivals bildet ein hochkarätiges Programm mit inspirierenden Referentinnen und Referenten, Gesprächs- und Diskussionsrunden mit zukunftsweisenden Themen sowie Workshops für Lehrkräfte und neue Formate wie **App-Speed-Dating**. Unter der Prämisse aus der Praxis für die Praxis präsentieren Lehrkräfte für ihre Kolleginnen und Kollegen Apps, die sich im Unterricht bereits bewährt haben sowie dazu gehörige Unterrichtsszenarien.

„Die digitale Welt verändert unser Leben wie kaum eine andere gesellschaftliche Entwicklung. Es entstehen völlig neue Modelle, Trends und Perspektiven, die sich nachhaltig auf Unternehmen, Wirtschaft und Gesellschaft auswirken. Neben all den Möglichkeiten, die die fortschreitende Digitalisierung mit sich bringt, stellt sie uns aber auch vor neue Herausforderungen – auch im Bildungsbereich“, so Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer. „Oberösterreich zeigt sich seit langem auch in der Bildungslandschaft Österreichs als führende Region mit Innovationscharakter. Wir freuen uns daher sehr, dass die didacta DIGITAL Austria regelmäßig in Oberösterreich stattfinden wird.“

„Die rasante Entwicklung und Ausweitung der Digitalisierung verlangt eine Integration in die Bildungslandschaft und in die Bildungsinstitutionen. Unser Anspruch muss es sein, vom Anwender zum Mitgestalter zu werden. Ich bin überzeugt, dass diese zukunftssträchtige Form des Messekonzeptes einen wesentlichen Beitrag dazu leisten wird, Österreich eine Vorreiterrolle zu vermitteln und dass nachhaltige Impulse gesetzt werden können, die die Bildungs- und Digitalisierungslandschaft bewegen“, so LH-Stv.ⁱⁿ Mag.^a Christine Haberland.

Education Rockstars – geballte Stage Power

Zu den Programm Höhepunkten zählen die EDUCATION ROCKSTARS – international erfolgreiche Speaker, Visionäre und Querdenker. Bei der Premiere des Education Festivals 2019 sind dabei:

- Richard David PRECHT: Philosoph, Publizist, Bestseller-Autor
- Dietmar DAHMEN: Futurist, Visionär, Querdenker, Autor und Bühnenrockstar
- Prof. Dr. mult. Wassilios FTHENAKIS: anerkannter Experte in der Bildungs- und Familienforschung und Politikberater

Big Brands und Start-up-Area

Über 100 internationale und nationale Aussteller sind im Premieren Jahr mit dabei. Im Expo Bereich finden sich nahezu alle Big Brands der Branche, viele davon erstmals im Rahmen einer Bildungsveranstaltung vertreten, sowie das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung und das Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort.

Eine weitere Premiere ist die Teilnahme der österreichischen Schulbuchverlage, die auf einem Gemeinschaftsstand ihre digitalen Angebote präsentieren.

In der Start-up-Area stellen 18 EDUtech Start-ups auf rd. 250 m² innovative Ideen und Alternativen zu bekannten Vorgehensweisen und Produkten vor.

„Der Bildungsmarkt befindet sich gerade in einem Wandlungsprozess, der vor allem durch die fortschreitende Digitalisierung in Gang gesetzt wurde. Etablierte Anbieter wie auch Start-ups arbeiten an Lösungen für die Bildung in der digitalen Welt. Die Herausforderung besteht darin, durch eine kreative Kombination von analogen und digitalen Angeboten Lehr- und Lernprozesse zu bereichern. Österreich möchte hierbei eine Vorreiterrolle einnehmen. Deshalb sind wir sehr froh darüber, in Linz eine Messe mitverantworten zu dürfen, die neue Impulse setzen wird für die Bildungslandschaft in Österreich. In der Education Group haben wir einen starken Partner gewonnen, der den Markt und seine Akteure wie kein anderer kennt, und

der ebenso wie der Didacta Verband ein besonderes Interesse daran hat, die Qualität der Bildungsangebote weiter zu steigern. Die große Unterstützung der Politik zeigt zudem, dass die Zeit reif ist für die erste didacta DIGITAL Austria“, so Reinhard Koslitz, Hauptgeschäftsführer Didacta Verband.

Weltpremiere: LEGO Education präsentiert neues Lernkonzept SPIKE Prime

Die didacta DIGITAL Austria ist Schauplatz einer weiteren Weltpremiere: Mit dem neuen Lernkonzept für praxisorientiertes Lernen im MINT-Unterricht schließt LEGO Education die Lücke zwischen dem Unterrichtsmedium für die Primarstufe WeDo 2.0 und dem Informatikkonzept EV 3 für weiterführende Schulen.

didacta DIGITAL Austria setzt ein Zeichen

Die digitale Revolution hat vor allem auch für Menschen mit besonderen Bedürfnissen Möglichkeiten eröffnet, die mit analogen Mitteln nicht oder nicht einfach umsetzbar wären. Die didacta DIGITAL Austria setzt bereits im 1. Jahr ein Zeichen und widmet sich am Samstag, 25.5. mit speziellen Programmpunkten wie Poster Sessions und Keynotes unterstützenden Technologien.

Education Festival präsentiert 3 international renommierte Coding Challenges

School Coding Contest

Von „Catalysts“ seit 2007 initiiert ist der „Catalyst Coding Contest“ – einer der weltgrößten Programmierwettbewerbe mit zuletzt über 3600 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Im Rahmen des Education Festivals werden Schülerinnen und Schüler von drei Höheren Technischen Lehranstalten live vor Ort im Design Center Linz einen Contest bestreiten - und natürlich werden die Siegerteams gefeiert!

CoderDojo

In der weltweiten CoderDojo Gemeinschaft bieten Freiwillige Programmierclubs für Kinder und Jugendliche an. Spielerisch wird gelernt, wie man Code schreibt, Webseiten entwickelt, Apps und Spiele programmiert. Gemeinsames entdeckendes Lernen im Team steht im Vordergrund. Offenheit, gegenseitiges Helfen und Weitergeben von Wissen sind wichtige Grundprinzipien. An oberster Stelle steht aber die Förderung von Kreativität und Spaß an Technologie.

Youth Hackathon

Der Youth Hackathon bietet Kindern im Alter von 10 - 14 Jahren spielerisch und kreativ in den Bereich Programmieren/Coding einzutauchen. Das Angebot fördert Kinder und Jugendliche insbesondere im Bereich der digitalen Kompetenzen im Kontext der Berufsorientierung, der 21st Century Skills und in Anlehnung an das Digitale Kompetenz Modell für Österreich.

„Die digitale Transformation hat zukünftig Auswirkungen auf unser soziales Leben, unser Berufsleben sowie auf unser bisheriges Werteverständnis. Oberstes Ziel ganzheitlicher Bildungsprozesse muss es sein, den Menschen in den Mittelpunkt dieser Veränderungsprozesse zu stellen, um die Wirkungsweisen aktiv mitzugestalten und junge Menschen auf eine verantwortungsvolle Teilhabe an der zunehmend digitalen Gemeinschaft vorzubereiten.

Education Group arbeitet seit vielen Jahren als beständiger Teil der wachsenden Gemeinschaft von Bildungsverantwortlichen in Österreich und sieht sich als wesentlicher Partner in der Verantwortung, Pädagoginnen und Pädagogen, Schülerinnen und Schüler sowie alle Partner aus Schulverwaltung, Schulerhaltern, Interessensverbänden, Wirtschaft, Medien und Politik zu vernetzen. Österreichs neues Education Festival soll in den kommenden Jahren den attraktiven und inspirierenden Rahmen dazu bieten,“ so Peter Eiselmaier, Geschäftsführer Education Group.

Die didacta DIGITAL Austria ist eine Kooperation des Didacta Verbandes der Bildungswirtschaft, Veranstalter der weltweit größten Bildungsmesse „didacta – die Bildungsmesse“ und der Education Group, führendes Projektzentrum am österreichischen Bildungssektor. Die Durchführung erfolgt vom international tätigen Unternehmen GEE Global Education Events GmbH, Hamburg.

Nähere Informationen unter: www.didacta-digital.at